reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 8 14. April 2023 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Kleine Wunder

Von Frühjahr bis Spätsommer pflanzen wir in unserem Garten jeweils Fenchel, die Knollen als beliebtes Gemüse für uns, das Kraut als Nahrung für Rüebliraupen. Unsere drei Enkelinnen bringen die Eier oder die winzigen Räupchen in ein Aerarium, wo sie gefüttert werden und geschützt vor Feinden aufwachsen und sich verpuppen können.

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, überwintern in unserem kühlen, dunklen Keller die Puppen der 3. Generation des letzten Sommers und warten darauf, bis wir sie ans Licht und die Wärme heraufholen. Mit etwas Glück können unsere Enkelinnen dann nach wenigen Tagen die Geburt eines Falters erleben: Mit ganz zerknüllten Flügeln wird ein Schwalbenschwanz der Puppenhülle entschlüpfen, seine Flügel entfalten und sie erst einmal trocknen lassen, jedes Mal ein besonderes Erlebnis, ein kleines Wunder zum Staunen. Vielleicht wechselt der prachtvolle Falter hinüber auf den hingestreckten Finger unserer Enkelin, sie hält ihn hoch, schliesslich flattert er auf, dreht noch einige Kreise und verabschiedet sich, um dann später möglicherweise wieder zur Eiablage in unseren Garten zurückzukehren.

Der Frühling ist eine besondere Zeit, um ganz in unserer Nähe über viele kleine Dinge staunen und sich darüber freuen zu können, auch für uns Erwachsene. Bleiben wir noch etwas bei den Schmetterlingen: Einige Arten der Wanderfalter und Schwärmer können es durchaus mit den Zugvögeln aufnehmen, beträgt doch ihre Reisegeschwindigkeit bis zu 100 km/h. Distelfalter oder Admiral fliegen jeweils im Mai aus dem Mittelmeerraum über die Alpen bei uns ein. Unser grosser Flatterer Schwalbenschwanz fliegt weniger weit. Doch zur Paarung sucht er gerne Hügelkuppen auf, welche die Männchen als ihr Revier verteidigen. Auf dem Schauenberg und vor allem dem Hohenhewen im Hegau haben wir ganze Scharen von ihnen beobachten können.

Editorial

Ich wünsche uns allen, dass wir auch in diesem Frühjahr wieder über kleine Wunder staunen und uns darüber freuen dürfen. Vielleicht lassen sie uns auch grössere Sorgen und Probleme für einige Zeit vergessen.

Peter Schneider, Andelfingen

ZHI 223

Der Schmetterling ist ein Auferstehungs-Symbol, auch der hier abgebildete und im Editorial erwähnte Schwalbenschwanz, der Ende April 2022 von Andelfingen aus losfliegen konnte. *Foto: Peter Schneider*

**Christus will ich kennen
und die Kraft seiner Auferstehung.**

Paulus im Philipperbrief 3, 10.

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik.
13.30 Uhr: Ök. Töff-Gottesdienst in der kath. Kirche Kleinandelfingen mit einem ökumenischen Team und M. Vogel, Gesang. Anschliessend kurze Ausfahrt (bei geeigneter Witterung) und gemütliches Beisammensein in der Festwirtschaft.

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer, Musik, vorgängig ab 9.15 Uhr Ansingen der Lieder mit M. Studer.

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und dem Akkordeon Orchester Winterthur.

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Muttertag mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

Auffahrt, Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche:
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

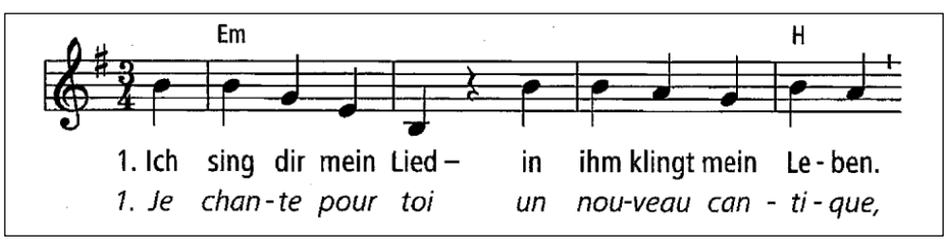
JuKi – Junge Kirche
Die Jugendlichen sind zu den obigen Gottesdiensten eingeladen, speziell zum Töff-Gottesdienst am 23. April (siehe Flyer rechts). Für den Naturpflege-Einsatz nach den Ferien, am 13. Mai, erhalten alle in der Woche ab 17. April nähere Informationen per Mail.

WPZ Rosengarten
Die Sonntagsgottesdienste am 16. und 23. April werden ins WPZ übertragen. Danach beginnt der Umbau zur Bild-Übertragung.
Wochenandachten feiern wir an folgenden Freitagen um 10.30 Uhr:
21. April: mit Pfr. M. Bordt
5. Mai: mit Pfrn. D. Fulda Bordt

Neues Quartalslied: Ich sing dir mein Lied

Unser neues Quartalslied für die Frühlingszeit nach Ostern steht bei der Nummer 924 im blauen Liedordner und stammt ursprünglich aus Brasilien. „Ich sing dir mein Lied“ ist dabei gleichzeitig Titel und sich wiederholendes Motto des eingängigen Liedes, das Fritz Baltruweit anfangs der 1990er Jahre übersetzt und im deutschsprachigen Raum bekannt gemacht hat.
Es ist inspiriert vom 96. und 98. Psalm mit jeweils demselben ersten Vers: *Singt dem Herrn ein neues Lied!* Das Psalmwort fordert uns dazu auf, freudig von und zu Gott zu singen und seine Grösse zu loben. In Anlehnung daran können wir unser Quartalslied als eine Art modernen Psalm verstehen, der in heutigen Worten das Leben, das wir in uns tragen, zum Klingen bringen will.
Das Lied handelt dabei nicht nur von schönen Erfahrungen und von Lob, sondern von den Höhen und Tiefen des Lebens. Ebenso enthält es bekanntere und weniger gewohnte Bilder für Gott: Quelle, Hüter und Wunder, aber auch Freundin und Zukunft des Lebens wird er/sie genannt. Damit lädt das Lied uns ein, singend, betend, dankend oder auch klagend wirklich unser je eigenes Lied vor Gott zu bringen – und dabei vertraute, aber auch neue Seiten an Gott zu entdecken. Unser Leben mit allem, was es ausmacht, soll in der Zeit von Ostern und Pfingsten, die vom Neu-Werden, dem Wachsen und dem Brausen der Heiligen Geistkraft geprägt ist, vor Gott klingen und das möge uns befreien, stärken und beflügeln.
Wir singen unser neues Quartalslied – unterstützt von Marielle Studer – erstmalig zusammen im Gottesdienst vom 16. April. Am 30. April sind dann alle Singfreudigen bereits um 9.15 Uhr vor dem Gottesdienst herzlich zum gemeinsamen Ansingen ebenfalls mit Marielle Studer eingeladen (keine Anmeldung erforderlich). Dieses bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich vor dem Gottesdienst schon zu treffen, gemeinsam zu singen und dabei unser Quartalslied und ein paar weitere nicht so bekannte Lieder näher kennen zu lernen.

Milva Weikert



Quelle: Blauer Liedordner unserer Kirchgemeinde

Ökumenischer Motorrad-Gottesdienst
Thema: ***Ausblick*** **Sonntag, *23. April 2023***

Lädt alle Motorradfahrer:innen, Roller-, Trike- und Quadfahrer:innen sowie Freunde des Motorsports ein

MoGo Weinland

- Ab 12:00 Uhr Festwirtschaft
- 13:30 Uhr Gottesdienst mit der aus «The Voice of Switzerland» bekannten Sängerin Mary Vogel
- Anschliessend Töff-Segnung und gemeinsame Ausfahrt
- Gemütlicher Abschluss in der Festwirtschaft

Kath. Kirche, Schaffhauserstrasse 61, 8451 Kleinandelfingen, grosser Parkplatz

www.mogo-weinland.ch

Herzlich willkommen!

Am Samstag, 1. April, hat Matthias Bänninger in unserer Kirchgemeinde als Sigrist mit einem Pensum von 20% zu arbeiten begonnen (siehe auch letzte Chile-Info Nr. 7 vom 31. März). Einige von Ihnen und euch konnten ihn vielleicht bereits persönlich begrüssen anlässlich des Gottesdienstes am 2. April, in welchem wir ihn offiziell in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen durften.

Matthias Bänninger ist in Andelfingen aufgewachsen und wohnt heute in Thalheim an der Thur. Er ist seit mehr als 20 Jahren als selbständig erwerbender Landschaftsgärtner tätig, interessiert sich aber zusätzlich schon seit geraumer Zeit für den Beruf des Sigristen und die Ausbildung dazu.

Hier vor Ort wird Matthias Bänninger von Thomas Leemann in den Sigristendienst und die konkreten Aufgabenfelder in unserer Kirchgemeinde eingeführt. Matthias Bänninger wird in der Regel am Montag und einmal pro Monat am Wochenende im Einsatz und damit anzutreffen sein. Er hofft auf ein frohes Schaffen und freut sich auf spannende zwischenmenschliche Begegnungen mit Ihnen und euch.

Lieber Matthias, wir freuen uns, dass du neu zu unserem Mitarbeitenden-Team gehörst, und wir wünschen dir eine erfolgreiche Einarbeitung und ein gutes Einleben bei uns in Andelfingen.

Kirchenpflege und Pfarrteam

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 17. April, 10.15 Uhr

Der muntere Senioren-Chor lädt alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren herzlich zum Mitsingen ein! Auskunft erteilt gerne die Dirigentin Margrit Tenger: mum.gehate@gmx.ch, Tel. 052 202 98 37.

Neues Bild-Ton-Projekt

Vom 24. April bis 5. Mai wird unsere Lautsprecher- und Mikrofon-Anlage auf ein gesamtheitliches Bild-Ton-System umgebaut. In dieser Zeit wird die Kirche weiterhin für Gottesdienste und Feiern zur Verfügung stehen. Eine Übertragung in den Rosengarten ist jedoch leider nicht möglich. In der Kirche wird die Tonqualität der zwischenzeitlich aufgestellten Lautsprecher etwas eingeschränkt sein. Und einige Materialien der beteiligten Handwerksbetriebe werden da und dort am Rand sichtbar sein. Diese Situation ist aber vorübergehend und dient einer Verbesserung für die Zukunft. Wir danken Ihnen und euch fürs verständnisvolle Wohlwollen.

Für die Kirchenpflege:
Peter Stiefel, Ressort Liegenschaften

Rückblick: Projekttag JuKi und Gottesdienst

Den traditionellen ökumenischen Gottesdienst zur Kampagne der kirchlichen Hilfswerke in der österlichen Fastenzeit gestalteten wir in diesem Jahr erstmals zusammen mit den Jugendlichen vom JuKi und vom katholischen Unti. Am Samstag, 25. März, fand ein Projekttag statt, an dem 35 Jugendliche teilnahmen. In Gruppen erfuhren sie am Vormittag etwas zur Kampagne und vertieften ihr Wissen spielerisch. Am Nachmittag bereiteten wir zusammen drei Beiträge zum Thema „Rund ums Essen“ für den Gottesdienst vom Sonntag, 26. März, vor. Eine Gruppe schrieb und probte mit Pfr. Stephan Kristan ein Theaterstück mit je einem symbolischen Teufelchen und Engelchen zum Thema „Erdbeerenverkauf“. Eine zweite Gruppe gestaltete mit Pfrn. Milva Weikert und Mitarbeiterin Jugend Monika Nägeli eine Fotostory zum Bibelwort von der Speisung der 5000 und übernahm am Sonntag die Lesung. Die dritte Gruppe schliesslich rüstete, schnitt und buk in der Küche zusammen mit Katechetin Claudia Stegemann (kath.) fleissig saisonale Federkohl-Gemüsechips als Apérosnack.

So erlebten wir einen nachhaltigen und erfreulichen Projekttag und einen Sonntagsgottesdienst mit einem schönen Miteinander und vielen Teilnehmenden. Auch beim traditionellen Suppezmittag mit Kuchenbuffet im Anschluss war der Saal fast voll besetzt. Wir danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz, ohne den dieser Anlass schlicht nicht möglich gewesen wäre, und freuen uns schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!

Für das Vorbereitungsteam:
Milva Weikert

Fotos: Milva Weikert

Blühende Orchideen sowie gefaltete Schmetterlinge und Kraniche waren die landestypische Dekoration anlässlich des Weltgebetstags, der am 3. März auch in unserer Kirche mit der diesjährigen Liturgie aus Taiwan gefeiert wurde.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

Kinderlager

Von Sonntag, 23., bis Freitag, 28. April, findet das beliebte Kinderlager in Gais zum Thema „Jesus und seine Freunde“ statt. Ein engagiertes Team wird – wiederum unter der Hauptleitung von Katharina Ernst – für ein abwechslungsreiches Programm besorgt sein, auf das sich die 33 angemeldeten Kinder freuen können. Wir wünschen gutes Gelingen, eine tolle Gemeinschaft und Gottes Begleitung.

Fürs Pfarrteam: Dorothea Fulda Bordt

Vorschau 13./14. Mai: Kolibri und Singen für Familien

Da die nächste Chile-Info mitten in den Frühlingsferien erscheint, weisen wir gerne jetzt schon auf zwei Anlässe für Kinder und Familien Mitte Mai hin:

Am Samstag, 13. Mai, findet von 9.30 bis 11.30 Uhr unser nächster Kolibri-Morgen statt. Zum Jahresthema „Tiere in der Bibel“ werden wir uns dieses Mal näher mit dem Wal beschäftigen.

Am Muttertags-Sonntag, 14. Mai, findet nachmittags um 16 Uhr zum zweiten Mal ein offenes Singen für Familien mit Andrea Stutz statt. Nebst dem gemeinsamen Singen werden wir zusammen auch ein kleines Muttertagsgeschenk gestalten. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Familien die Daten schon einmal vormerken!

Milva Weikert

Da turnt sich was zusammen! Kirchen am ktf2023

Auch wir sind am Kantonalturnfest, und zwar mit einem ökumenischen Fest-Gottesdienst als Auftakt zum Opening-Anlass. Wir – das sind alle Kirchen, die sich auf dem Gebiet der sieben Trägergemeinden des ktf2023 befinden. Dazu gehören die beiden Landeskirchen, die katholische und die reformierte, und einige Freikirchen. Bereits im Herbst 2020 gelangte das Organisationskomitee des ktf2023 an uns mit der Anfrage für einen Gottesdienst. Darüber erfreut sind wir inzwischen mitten in den Vorbereitungen.

Der geplante ökumenische Fest-Gottesdienst soll ein bunter und fröhlicher Anlass werden. Für die Musik sorgt eine junge und professionelle Band mit Gallus Hächler. Ein hundertköpfiger Gesamtchor bestehend aus den Chören unserer Dörfer wird zwei Lieder einstudieren. Dabei wird Andelfingen mit unserem Seniorenchor sowie dem Frauen- und Männerchor stark vertreten sein. Und natürlich kann dieser Gottesdienst nicht anders als auch mit den Turnenden selbst sein. Die Jüngsten unter ihnen mit ihrer Hauptleiterin Sonja Baumann werden einen thematischen Beitrag leisten.

Deshalb lohnt es sich, dass wir uns den Gottesdienst im Festzelt auf dem Turnfestgelände am Opening-Anlass vom **Sonntag, 11. Juni 2023, um 9.30 Uhr** bereits vormerken. Ab 8.30 Uhr kann vorgängig gefrühstückt werden und auch anschliessend gibt es reichliche Verpflegungsmöglichkeiten. Es wäre schön, wenn viele diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern, auch wenn am selben Tag auch andere wichtige kirchliche Feste gefeiert werden, hier in Andelfingen zum Beispiel Konfirmation.

Das Vorbereitungsteam:
Pfr. Beat Auer, kath. Seuzach;
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt, ref. Andelfingen;
Pfr. Adrian Furrer, ref. Henggart;
Pfrn. Christa Gerber, ref. Dägerlen;
Pastor Gotthard Sagmeister, Chrischona Marthalen;
Pastor Christian Zwicky, FEG Henggart

Ins Leben gerufen

Es ist noch früh am Morgen. Die Sonne steigt auf am Horizont. Schweigend, ohne Ton. Maria eilt zum Grab. Ihre Sehnsucht zieht und drängt sie herauszugehen.

Ausser Atem angekommen sieht sie: Das Grab ist leer! Die letzte Hoffnung weggetragen. Wohin?

„Warum weinst du, Frau?“, fragt der Gärtner. Und er nennt sie beim Namen: „Maria!“ Mit diesen Worten wird der Garten in Licht und Wärme gehüllt. Geheimnisvoll die Stimmung.

Die Morgendämmerung löst sich auf. Die Nacht ist vorüber. Das Leben kehrt zurück. Ostern! Die Lähmung löst sich. Die Trauer schwindet. Freude fängt an zu singen! Alleluja!

Ostern geschieht auch heute. Immer neu. Überraschend. Ich bin beim Namen gerufen, ins Leben gerufen! Gesandt, um zu verkünden: Das Leben ist stärker als der Tod. Alleluja!

Text zu Ostern aus dem diesjährigen Fastenkalender der ök. Kampagne der kirchlichen Hilfswerke.

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert, Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt, Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Liliane Schurter Thut, 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Dienstag, Freitag, jeweils von 9-11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Thomas Leemann, Herr Matthias Bänninger und Frau Ursula Hagenbucher, Tel. 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
matthias.baenninger@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

Nächste Chile-Info: 28. April 2023.